

## **Krebsforschungszentrum gewinnt Unternehmer für Gesundheit**

Manager engagieren sich für Krebsvorbeugung und –forschung

Das Deutsche Krebsforschungszentrum hat mit dem Schnell-Lieferdienst im Gesundheitssektor "trans-o-flex" eine Zusammenarbeit im Rahmen des Programms "Unternehmer für Gesundheit" des Zentrums vereinbart.

Das Weinheimer Unternehmen unterstützt finanziell die Erforschung von Krebsursachen und von Möglichkeiten zur Vermeidung von Krebs. Gleichzeitig startet der Lieferdienst als "Unternehmer für Gesundheit" ein Projekt, das die Mitarbeiter des Unternehmens vor Zigarettenrauch am Arbeitsplatz schützt. Passivrauchen ist als "krebserzeugender Arbeitsstoff" bekannt. Die gesundheitsfördernden Maßnahmen sollen bei "trans-o-flex" in den nächsten beiden Jahren durchgeführt und vom Krebsforschungszentrum wissenschaftlich begleitet und ausgewertet werden.

Im Rahmen des Programms "Unternehmer für Gesundheit" arbeitet das Deutsche Krebsforschungszentrum mit unterschiedlichen Betrieben zusammen. Es nutzt so den Schnittpunkt zwischen den Interessen des Zentrums und denen der Geschäftsleute zum beiderseitigen Vorteil: Investitionen in die Krebsforschung lohnen sich für die Wirtschaft nicht zuletzt durch das positive Image bei Mitarbeitern, Kunden und Kooperationspartnern, das das Programm "Unternehmer für Gesundheit" vermittelt.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum hat die Aufgabe, die Mechanismen der Krebsentstehung systematisch zu untersuchen und Krebsrisikofaktoren zu erfassen. Die Ergebnisse dieser Grundlagenforschung sollen zu neuen Ansätzen in Vorbeugung, Diagnose und Therapie von Krebserkrankungen führen. Das Zentrum wird zu 90 Prozent vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und zu 10 Prozent vom Land Baden-Württemberg finanziert und ist Mitglied in der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.

Diese Pressemitteilung ist abrufbar unter [www.dkfz.de/pressemitteilungen](http://www.dkfz.de/pressemitteilungen)

Dr. Julia Rautenstrauch  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Deutsches Krebsforschungszentrum  
Im Neuenheimer Feld 280  
D-69120 Heidelberg  
T: +49 6221 42 2854  
F: +49 6221 42 2968